

Stand: 27.02.2024

26.02.2024

## Neuer Förderaufruf "Zukunft Region"

Ideen für die Stärkung der Wertschöpfung vor Ort gesucht. Einreichen von Antragsskizzen bis zum 22.05.2024 möglich.

Der zweite Förderaufruf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Bundeswettbewerb „Zukunft Region“ startet. Unter dem Motto „Stärkung der Wertschöpfung vor Ort“ werden Regionen darin unterstützt, über eine stärkere Vernetzung vor Ort die eigenen wirtschaftlichen Potenziale besser zu nutzen und sich strategisch neu aufzustellen.

Mit dem Bundeswettbewerb „Zukunft Region“ werden Kommunen, die vernetzt mit Unternehmen, Verbänden und Bürgern neue Wertschöpfung schaffen gefördert. Im Rahmen des Förderaufrufs werden Antworten auf Fragen gesucht, die sich im Zusammenhang mit der Stärkung der Wertschöpfung vor Ort stellen, wie beispielsweise: Mit welchen Anreizen kann die lokale Wertschöpfung gesteigert werden? Wie lässt sich die Innovationsdynamik vor Ort erhöhen? Mit welchen Maßnahmen können die Fachkräftegewinnung und Fachkräftequalifizierung verbessert werden? Wie können Bürgerinnen und Bürger umfassender an der lokalen Wertschöpfung z. B. bei Erneuerbaren Energieprojekten beteiligt werden?

Zielgruppe des Förderaufrufs sind insbesondere strukturschwache Regionen. Ein begrenzter Anteil der Fördermittel steht im Sinne einer präventiven Strukturpolitik auch für Vorhaben in nicht strukturschwachen Regionen zur Verfügung.

Die besten Ideen werden in einem wettbewerblichen Verfahren ermittelt. Die Antragsskizzen müssen bis zum **24.05.2024 um 15:00 Uhr** eingereicht werden.

Weitere Informationen zu „Zukunft Region“ finden Sie hier: [www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/zukunft-region.html](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/zukunft-region.html) (Link: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/zukunft-region.html>).

Eine Themenseite zur regionalen Wirtschafts- und Strukturpolitik des BMWK finden Sie hier: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/regionalpolitik.html> (Link: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/regionalpolitik.html>).

## ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

**WILFRIED EBEL**

Tel.: 0651 9777-920

Fax: 0651 9777-505

[ebel@trier.ihk.de](mailto:ebel@trier.ihk.de)